

Lohnforderung mit Generalkreiskündigung im französischen Bergbau. Die französischen Bergarbeiterverbände der Moselle...

Die Partei ist geschlossen. Nachdem sich am Dienstag der Parteiaussschuß mit der politischen Lage...

Glückliches Scheitern! Das kaiserliche Finanzministerium beachichtigt...

Depeschen.

Die Teuerung im Ruhrgebiet.

Wb. Essen, 8. Februar. Die Lieferung von Milch ist in den letzten Tagen außerordentlich zurückgegangen...

Verteuerung der Lebensmittel bis zum 27. Januar 1922 Prozent betrug...

Dollar Mittliche Notiz vom Mittwoch 36.508 33500 Mark

Enttäuschung in England.

Wb. London, 8. Februar. Daily Chronicle zufolge habe sich bei den Beratungen des britischen Kabinetts...

Solländischer und schweizerischer Protest.

Wb. London, 8. Februar. Morning Post berichtet aus Düsseldorf...

Ausweisungen!

Wb. Mannheim, 8. Februar. Wie die Neue Rundschau aus Ludwigshafen erfährt...

Erschossen aufgefunden.

Wb. Berlin, 8. Februar. Vorgangene Nacht wurde vor der Jakobikirche...

Die Türken drohen.

* Smyrna, 7. Februar. Von hier kommen nach London und Paris Meldungen...

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Mitteilungen aus der Buchhandlung Volkstimme.

Der Versuch kann durch Benutzung von Lesefarten der Volksbücherei erleichtert werden...

Zur Abholung liegen bereit:

Gleichzeit. Nr. 3. Ladenpreis 40.00 M. Wieder vorrätig: Simpson: Im Sattel vom Oisestrand zum Vosgebirge...

Theaterkasse:

Geöffnet von 10 bis 1 und 8 bis 6 Uhr. Raabeburger Volksbühne und Reiblingischer Gesangsverein...

ATA. Henkel's Duß- und Scheuerpulver für Haushalt, Gewerbe und Industrie unentbehrlich. Alleinige Hersteller: KENKEL & Co., DÜSSELDORF.

Kleine Anzeigen. Schw. Brietasche verl. m. Geld, Jud. Brömm, g. Def. F. Valsmann, 56 Str. 8. Grundstücks- und Wohnungsmarkt.

Frauenhaar. habe den höchsten Preis! Albert Schwiager, 4 Saarlandstraße 2911, Salobstraße 48, Gr. Marktstraße 13...

Servus. Schuhputz erhält das Leder. Chem. Werke Lubysynski & Co. A.G., Bln.-Lichtenberg.

Standesamts-Nachrichten. Magdeburg-Mittelstadt. Todesfälle. 8. Februar. Gerda, E. des Schmieds Willi Spielt...

Dankfagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Bestattung meines Mannes...

Barenhaus Gebr. Barasch. Konfektion. Kurzwaren. Haushaltswaren. Seifen. Schuhwaren 1. Stock. Wochenenschluß = Angebote!

Zugabeerfreier Verkauf von Gold und Silber...

Gold, Silber

Platin, alte Gebisse, goldene Uhren, Dublee

Fr. Backhausen

Edelmetallhandlung, Laden im Rathenau Alter Markt...

Telephon 6137

Ämtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Für die Entnahme von Kies und Meißer Sand aus der Kiesgrube...

A. 1. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Bekanntmachung betr. Zahlung der Realsteuer...

Kammer- KL Lichtspiele

Ab Freitag:

Der Frauenkönig

Die drei Lieben des Gaston Meder

Die Handlung des überaus mit dem größten Erfolg aufgeführten Großfilms spielt in Berlin - Paris - Venedig - Florenz.

Georg Alexander, der aus 'Der Mann ohne Namen' noch in bester Erinnerung sein dürfte, gibt auch hier wieder sein ganzes Können hin, um dem Spielfeld zu diesem großen Erfolg zu verhelfen.

Stella Arbinia - Margit Barnay - Mia Pankau - Josephine Dora - Esther Carena - Dora Bergner - Herm. Picha - Ralph Arthur Roberts - Robert Leffler - Hans Wallner - Hugo Flink - Ernst Pitschau.

Vervollständigt wird das Programm durch das Abenteuer-Schauspiel

Maciste in falschem Verdacht

Maciste, der Mann mit den Nierenkräften, unterhält auch in diesem atemberaubenden, im vornehmsten Stile angeführten Erlebnis eine Stunde auf das Beste.

Besuchen Sie nach Möglichkeit die Nachmittags-Vorstellung.

Anfangswochen 3 1/2 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Jeden Sonntag von 11 bis 1 Uhr große Frühvorstellung.

Panorama- PL Lichtspiele

2 Schläger!

Der Leidensweg der Eva Grunwald

Sittensittroman von Helmut Ortman mit

Lee Parry

in der Hauptrolle.

Ernst Rüdert Joseph Berger Ernst Schruppf Franz Seif Darry Holm Paul Morgan

sind die Hauptdarsteller in

Der schwarze Harlekin

ein dramatisches Spiel von

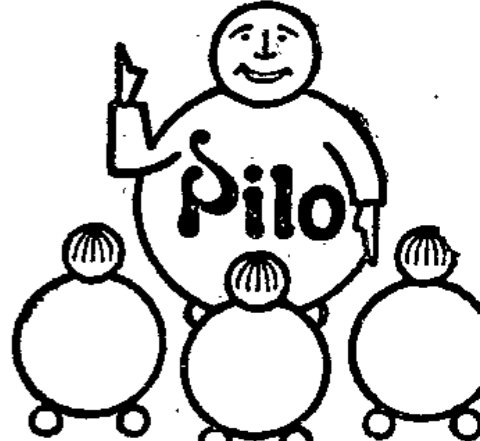
Franz Seif und Dr. Alfred Schirbauer.

Die Presse schreibt: Das Wort 'eigenartig' bezeichnet am besten diesen spannenden und interessanten Film, der mystisch wirkt, ohne nach überirdischen Dingen greifen zu müssen. Der Totengräberjob, im Beruf Schauspielerei, betrat die Scherz einer... alles Weitere wird der Film zeigen.

„Er“ als Meisterboyer

Auf jeden Fall ein Programm, das sich sehen lassen kann.

Beginn der Vorstellungen: Wochentags 3 1/2 Uhr... Sonntags 3 Uhr.



Verlangt zu eurem Nutzen

Pilo

zum Stiefelputzen

Ihrem schwächlichen Kinde

Lebertran-Emulsion „Ovophat“

Altmetalle

HOZO

Kleinkunstbühne Hohenzollern.

Zentral

Circus

Städtische Theater

Dreimäderlhaus

Stephanshallen

Walhalla-Lichtspiele

Uriel Acosta

Die Tochter des Organisten

Gr. Bockbierfest

Gold-Silber-Platin, Dublee, Paul Bartsch

Wo? Frauenhaar, Hermann Liesau

Wolle, Frauenhaar!

Rantelrüben, Hermann Müntz

Granat-Schmuck, Edelmetalle Brillanten

HOZO, Kleinkunstbühne

Leim, Firnis, Schellack

Unterhaltungs-Abend

Operntexte

Schaf-Wolle!!

Englisch-frische Wurstlinge, Sprotten, fr. Seefische

Hofjäger

Wichtig!!! Haare

Gr. Bockbierfest

Uriel Acosta

Städtische Theater, Dreimäderlhaus

Stephanshallen

Walhalla-Lichtspiele

Uriel Acosta

Die Tochter des Organisten

Gr. Bockbierfest

Das Fest der Venus, Wenn der Sturm verhaust

Hofjäger, Gr. Bockbierfest

Uriel Acosta, Die Tochter des Organisten

Walhalla-Lichtspiele, Uriel Acosta, Die Tochter des Organisten

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 8. Februar 1923.

Wo Milch und Honig fließt.

Die Milch kostet in Magdeburg 540 Mark, die Butter annähernd 6000 Mark. Die Verbraucher fragen nach den volkswirtschaftlichen Ursachen der Preissteigerung...

Einem Einblick in die Preiswirtschaft der deutschen Landwirtschaft und das „schlichte“ Landleben von heute gewährt eine Schilderung, die Hans Venz von einer Reise nach Mecklenburg in der „Sossischen Zeitung“ gibt.

Der Verbrauch des deutschen Volkes an Milch und Milchzeugnissen befand sich bis zum Ausbruch des Krieges in einem langsamen Steigen, das der Steigerung des Wohlstandes der Bevölkerung entsprach.

Rechnet man auch die noch gewonnene Ziegenmilch hinzu, so besaßen wir vor dem Kriege 22 700 Millionen Kilogramm Milch, von denen 7 v. H. zur Aufzucht von Kälbern und Ziegen und 93 v. H. zur Ernährung der Menschen verwandt wurden.

Es stehen 4500 Millionen Kilogramm Milch zur Verfügung. Von diesen verbraucht die ländliche Bevölkerung (23 Millionen Menschen) 3900 Millionen.

Die Landwirtschaft erklärt, daß z. B. die Einfuhr von Kraftfutter die ganze Produktion so ungeheuerlich verteuert. Darauf ist zu erwidern: Selbst wenn dies zuträfe, wäre dies immer nur ein Teil der Produktion, der so verteuert wird.

Wie entstehen nun die hohen Preise? Die Margarine ist ein reines Kalutaprodukt. (Die Fabriken zum großen Teil in holländischer Hand, der Grundbestandteil Kakaosfett.)

Es mag ja nicht „klug“ sein. Das Mißtrauen der Landwirtschaft gegen Papiergeldmaßnahmen mag vollkommen berechtigt sein. Aber schließlich ist es auch nicht „klug“, sich im Interesse des Vaterlandes auszuweisen und maßregeln zu lassen.

Die Landwirtschaft hat gewissermaßen die Worte des rechtmäßigen Gewinns durchschritten. Es besteht die Gefahr, daß die Tür hinter ihr ins Schloß fällt und ihr den Rückweg versperrt.

Der Direktor Schweigt und läßt den Blick durch das große Fenster weit ins Land hinausgehen. Darauf sagt er kühn: „Dann wird eben der Tag kommen, wo sich die Spekulation der Landwirtschaft doch als falsch erweisen wird.“

Wie in Mecklenburg, so treiben es die Agrarier überall im Reich. Sie wußten, weshalb sie gegen eine regulierte Wirtschaft, die Zwangswirtschaft genannt wird, ankämpften.

Städtische Sparkasse. Im Monat Januar 1923 hat sich der Verkehr bei der hiesigen Sparkasse auf 17 718 Einzahlungen mit insgesamt 374 585 110,90 Mark belaufen.

„Tribüne“ und „Tageszeitung“ in treuer Gemeinschaft. Sie sind beide mit dem Verlauf der kommunistischen Verammlung im „Hohenzollernpark“ (Anstoß an diesem Namen wurde entgegen früherer Übung bei den Kommunisten nicht genommen).

Vereinigte sozialdemokratische Partei.

Jungsozialisten. Am Freitag den 9. Februar, abends 8 Uhr, im Frankenheim Vortrag über Erziehungsfragen.

Lohnbewegung für Straßenbahner. Das Personal der Straßenbahn hat sich vor kurzem mit der Aufstellung der neuen Lohnforderungen für Februar beschäftigt, am Dienstag wurde den Arbeitgebern die Forderung auf Erhöhung der bisherigen Stundelöhne für die erste Hälfte um 100 Prozent und für die zweite Hälfte um weitere 50 Prozent, unterbreitet.

Die Not des Gastwirtsberufes. Von der Arbeitsgemeinschaft der Magdeburger Gastwirtorganisation wird uns unter anderem geschrieben: Es ist kein bloßes Schlagwort, wenn man von der Not des Gastwirtsberufes redet, mag sich die Allgemeinheit auch durch diesen oder jenen Vorwand über die tatsächliche Lage hinwegtäuschen lassen.

Das Februargehalt der Sanftengestellten. Wie uns der Deutsche Bankbeamtenverein mitteilt, haben die am 6. Februar im Reichsarbeitsministerium stattgefundenen Tarifverhandlungen zu einer freien Vereinbarung geführt, die folgendes vorsieht: Als vorläufiges Februargehalt ist das Doppelte des endgültigen Januargehältes festgesetzt.

Verein der Rheinländer. Am Montag abend spricht Reichstagsabgeordneter Söllmann (Köln) im großen Saale der „Frankenhalle“. Beginn 7 1/2 Uhr. Der Reinertrag wird der Ruchhilfe zugewandt.

Die Kassenarbeitsminister. Am 6. und 7. Februar haben im Reichsarbeitsministerium zwischen den Vertretern der Spitzenorganisationen Verhandlungen stattgefunden, um die Kassenarbeitsminister der Teuerung anzupassen.

Jungsozialisten. Nach einer Pause von 3 Wochen wollen wir diesen Freitag wieder im Frankenheim zusammenkommen. Bildungsarbeit zu leisten, das ist von jeher unser Bestreben gewesen.

Die Polizeistunde. Durch eine Notiz der „Tageszeitung“ ist das Gericht verbreitet worden, für Sonnabend und Sonntag gelte eine spätere Polizeistunde.

Achtung, Betriebsvertrauensleute V. S. V. D. Wichtiges Agitationsmaterial ist der Buchhandlung Volksstimme in Empfang zu nehmen.

Die Angestellten und die Teuerung. Eine stark belohnte Verammlung des Zentralverbandes der Angestellten beschäftigte sich am Dienstag mit der wirtschaftlichen Lage der Magdeburger Angestellten.

Marken in der Angestelltenversicherung. Die Beiträge zur Angestelltenversicherung sind vom 1. Januar 1923 an durch Marken zu entrichten. Die Marken sind bei den Postämtern erhältlich.

Welcher Parteigenosse kann einer Wilhelmshäuser Gruppe der Arbeiterjugend einen Dien Verkauf bzw. denselben leihen? Ebenfalls brauchen wir noch einige Meier Rohr für einen kleinen Kanonensofen.

Spenden für die Arbeiterwohlfahrt. Der Ortsausschuß für Arbeiterwohlfahrt quittiert über folgende eingegangene Gelder: Ueberkauf der Wama, zweite Zahlung 75 000 Mark; vom Gewerkschaftsbund Magdeburg 13 529.—; Hauptauschuß Berlin 15 000.—; Konsumverein Magdeburg 10 000.—; Nachtrag von Ungenannt 20 000.—; Freie Volksbühne 19 038,50; für Einzelkarten von verschiedenen Stellen 600.—; durch Genossin K. 200.—; durch Genossin K. 500.—; Genossin B. Cracau 1000.—; durch Genossin K. 500.—; durch Frau Sch. 50.— Mark. Allen Gönern herzlichen Dank.

Ueberfahren. Der Straßenreinigungsdienstlicher Leberecht H. wurde am Donnerstag vormittag in Alt-Fermersleben beim Ausfahren von Straßenkehr auf seinen Wagen von der Straßenbahn so unglücklich angefahren, daß der Kutscher unter seinen Wagen fiel; das Pferd zog an und H. wurde überfahren und erlitt eine schwere Kopf- und Rückenverletzung.

Gestohlen wurde aus einer Werkstatt in der Braunebrückstraße eine größere Menge ovales Kupferrohr 14 zu 21 Millimeter stark; aus einem Café am Breiten Wege ein dunkelbrauner Ueberzieher; von einem Totenknoten in der Lüneburger Straße Wäsche verschiedener Art, darunter Damenhemden (gez. B. K.), grün gemusterte und graueleimene rot gestreifte Kaffeetücher, graueleimene Ueberhandtücher, eine helle schwarz gestreifte und eine grün gestreifte Hemdbluse.

Erstappt. Als ein Grünwarenhändler in der Klosterbergstraße am 3. d. M. früh vom Großmarkt nach Hause kam, begegnete ihm im Hauseingang, in verdächtiger Weise auf Strampfen gehend, der wohnungslose Arbeiter Otto Meyer. Nichts Gutes ahnend, beschloß er diesem den Ausgang. Der Bedrängte flüchtete nach dem Hofe, wo er mit Hilfe anderer Hausbewohner festgenommen wurde.

Friedhofsplünderer. Festgenommen wurden der Arbeiter Otto Gläber, Lamsdorfer Weg 4, und der Schmied Fritz Berl, Langer Weg 2, die in letzter Zeit fortgesetzt auf hiesigen Friedhöfen Grabsteine aller Art aus Metall, darunter eine Bronzefigur im Werte von einer halben Million stahlen.

Sozialistischer Arbeiter-Jugendbund Groß-Magdeburg. Funktionäre: Freitag pünktlich 8 Uhr Zusammenkunft im Frankenheim. Thema: Erziehungsfragen. — Werbebesuch Ritter Freitag abend 10 Uhr im Jugendheim Georgenplatz Probe für die Rodel. — Theater, Konzerte, Vorträge etc. —

